

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 11

November 1934

Nr. 11

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR NOVEMBER 1934.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. November d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 409 235, am letzten 409 165. Im Berichtsmonat wurden 462 (554) Ehen geschlossen. Geboren wurden 494 (473) Kinder, darunter 69 (51) uneheliche, 20 (11) totgeborene. Gestorben sind 317 (317) Personen, darunter 19 (21) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Herzkrankheiten in 54 Fällen (im Vormonat: Krebs und andere bösartige Neubildungen in 48 Fällen). Von den gestorbenen Säuglingen waren 3 (4) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,01 (4,55) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 249 (253) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles, Buch und Kraftshof vorgenommen; außerdem fanden 86 (73) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 650 (542) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Diphtherie mit 230 (157) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 810 (772) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 195 (176) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 636 (543) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 150 (133) Kinder geboren und zwar 73 (79) Knaben und 77 (54) Mädchen; neu aufgenommen wurden 148 (134) Wöchnerinnen und 121 (147) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 67 (46) Wöchnerinnen, 92 (100) Kranken und 1 (3) Hausschwangeren belegt. Das städtische Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Monats mit 72 (71) Säuglingen, 1 (9) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 784 (914) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 21 (14) Personen zur Betreuung angemeldet; darunter 0 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 55 (66) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1761 (1902) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1432 (2527) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 77 106 (82 356) Personen, darunter 27 309 (30 340) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 39 091 (37 343) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 352 (395) Baugesuche neu eingereicht und 500 (338) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1 054 (1 040) mit insgesamt 4 183 (4 492) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 665 (610) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 10 (22) Brände zu verzeichnen, darunter 0 (6) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 586 881 (1 738 628) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 692 310 (3 928 960) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 696 310 (3 934 960) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 550 272 (4074262) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 350 024 (1 440 803) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 650 019,02 (661 176,42) RM. Im Fremdenverkehr wurden 10 995 (19 141) neu zugereiste Fremde festgestellt; Die Zahl der Übernachtungen betrug 18 478 (31604). Die städtische Galerie wurde von 2 214 (1 564) Personen besucht. Der Tiergarten

wurde besucht von 5 692 (9 379) Personen. Zur Milchversorgung standen 4 723 127 (4 787 351) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 3 264 (3 868) Stück Rindvieh, 4 676 (4 685) Kälber, 2 131 (1 944) Schafe, 14 (22) Ziegen, 13 672 (15 649) Schweine, außerdem 915 (997) Spanferkel, sowie 57 (1) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend zugetrieben: 6 529 (8 291) Stück Großvieh, 4 909 (4 979) Kälber, 2 086 (2 006) Schafe, 2 (41) Lämmer, 14 (22) Ziegen, 0 (1) Kitzen, 14 635 (15 513) Schweine und 915 (997) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebbracht: 382 (143) Kälber, 1 (0) Schafe, 196 (60) Schweine und 35 (28) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden: 3 462 (4 381) Stück Großvieh, 248 (299) Kälber, 0 (17) Schafe u. 1 386 (1 416) Schweine. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 740 (2 053) Proben untersucht und dabei 29 (50) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für November d.J. 122,3 (122,0) festgestellt; als Großhandelsindex 101,2 (101,0) und als Nürnberger Index 116,0 (115,0). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 665 229,71 (3002350,91) RM eingelegt, 2 482 011,43 (3 181 559,85) RM abgehoben; mehr eingelagert wurden also 183 218,28 RM (im Vormonat: mehr abgehoben 179 208,94 RM). Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 21 755 566,59 (23 647 408,53) RM; die Abhebungen und Überweisungen 20 332 064,50 (23 550 804,37) RM. Mehrzugang 1 423 502,09 RM (im Vormonat: 96 604,16 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 84 471 424,20 (82 733 284,21) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 3 687 (4 871) Angebote von Arbeitgebern und 33 231 (35 060) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 3 444 (4 527) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 4 836 (5 375) männliche und 1 891 (1 949) weibliche, zusammen 6 727 (7 324) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 135 875 (136 583) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 60 441 (60 945) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 114 546 (115 328) Personen, darunter 50 452 (50 943) weibliche und 4 112 (3 780) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 114 (111) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 26 (21) Personen und Waisenrenten an 23 (27) Waisen. Insgesamt wurden 727 141,65 (725 994,95) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 633 (674) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 82 347,80 (79 053,41) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betragen im November d.J. 870 156 (1 028 392) RM. An Rentenvorschüssen wurden 1 333 (1 427) RM gewährt. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2 115 (2 177) Säuglinge, darunter 332 (337) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1 373 (1 540) Kinder, darunter 289 (358) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 001 (1 789) Pfleglinge betreut; darunter befanden sich 212 (261) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 528 (4 574) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 192 (156) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 359 370 (370 483) RM; der Stand der Pfänder 35 599 (37 023). Gewerbeanmeldungen erfolgten 401 (478), Gewerbeabmeldungen 435 (523).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe-schlies-sungen	Lebend-ge-borene	Tot-ge-borene	Ge-stor-bene	Zuge-zogene Pers.	Wegge-zogene Pers.
November 1934	462	474	20	317	2361	2330
Oktober 1934	554	462	11	317	2847	2542
November 1933	362	375	13	346	2483	2376

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	224	186	410	32	32	64	474
Totgeborene	7	8	15	4	1	5	20
November 1934	231	194	425	36	33	69	494
Oktober 1934	219	203	422	33	18	51	473
November 1933	146	167	313	41	34	75	388

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	ehel.	uneh.
Typhus und Paratyphus.....	-	-	-	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür...	4	-	4	2	-
Masern.....	-	-	-	-	-	Blinddarmentzündung.....	3	2	5	-	-
Scharlach.....	-	-	-	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege.....	4	4	8	-	-
Keuchhusten.....	2	-	2	2	-	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane.....	5	7	12	-	-
Diphtherie.....	6	4	10	-	-	Nierenentzündung.....	6	2	8	-	-
Grippe.....	-	-	-	-	-	Andere Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe.....	3	-	3	-	-
Tuberkulose d. Atmungsorgane...	10	9	19	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt.....	-	1	1	-	-
Tuberkulose and. Organe.....	1	1	2	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett.....	-	-	-	-	-
Miliartuberkulose.....	1	-	1	-	-	Andere Folgen der Geburt.....	-	1	1	-	-
Syphilis.....	-	-	-	-	-	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	2	1	3	-	-
Andere Infektionen und parasitäre Krankheiten.....	3	1	4	-	-	Angeborene Mißbildungen und Krankh. d. Neugeborenen....	4	8	12	11	1
Krebs und andere bösartige Neubildungen.....	21	24	45	-	-	Altersschwäche.....	5	5	10	-	-
Andere Neuhildungen.....	-	1	1	-	-	Selbstmord.....	7	6	13	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht.....	-	2	2	-	-	Mord und Totschlag.....	1	-	1	-	-
Zuckerkrankheit.....	8	4	12	-	-	Verunglückung und andere äuß. Einwirkungen.....	5	1	6	-	-
Akut. und chron. Alkoholismus....	1	-	1	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	1	1	2	-	-
Andere Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen.....	2	6	8	-	-						
Tab. dars. u. progress. Paralyse...	1	-	1	-	-						
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben.....	11	8	19	-	-						
Andere Krankh. d. Nervensyst. und der Sinnesorgane.....	5	6	11	-	1						
Herzkrankheiten.....	28	26	54	-	-	November 1934	174	143	317	16	3
Andere Krankh. d. Kreislauforgane	10	4	14	-	-	Oktober 1934	164	153	317	17	4
Bronchitis.....	2	1	3	-	-	November 1933	151	195	346	28	6
Lungenentzündung.....	9	6	15	1	-						
Andere Krankheiten der Atmungsorgane.....	3	1	4	-	-						

+) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 4,01, im Vormonat 4,55, im entspr. Monat des Vorjahres: 9,07.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . .	3	4	-	7
Scharlach	41	45	-	86	Lungenentzündung, croupöse .	13	4	-	17
Masern	30	16	1	47	Mumps	2	2	-	4
Röteln	1	2	-	3	Knochenmarkentzündung . . .	-	-	-	-
Rotlauf	9	15	1	25	Kontagiöse Trachom . . .	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	127	103	-	230	Augenerkrankung, Blepharitis .	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	1	-	1	Windpocken	34	37	-	71
Eiterfieber, Blutvergiftung . .	1	2	-	3	Bißverletzung, d. tellwutverd. Tiere	-	-	-	-
Unterleibstyphus	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung (Paratyphus)	-	-	-	-
Genickstarre	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungenentzündung	9	3	-	12
Brechdurchfall (Cholera nostras)	6	7	-	13	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	November 1934	336	302	12	650
Influenza	52	41	10	103	Oktober 1934	282	259	1	542
Keuchhusten	8	20	-	28	November 1933	318	316	16	650
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-					
Wechselseitiger, interner Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur				Luftdruck mittl. in mm	Be- wölkg. mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm	
	mitt- lerer °C	höchste °C	Monats- tag	tiefste °C				
	°C	Monats- tag	°C	Monats- tag				
Nov. 1934	4,2	14,2	2.XI.	-6,0	22,11.	735,8	76	50,7
Okt. 1934	9,9	25,8	2.X.	-0,1	22.X.	735,9	74	41,6
Nov. 1933	2,6	14,8	19.XI.	-6,5	29.XI.	731,3	77	40,3

6. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (a.d. Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Nov. 1934	45	18.XI.	12,5	27.XI.	28,5
Okt. 1934	33	4.X.	7	8.X.	23,5
Nov. 1933	36	4.XI.	16	15.XI.	27,5

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			überhaupt	Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen			darunter		
		mit	ohne		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
November 1934	25 150	1 143		26 293	111 712	80 437	
Oktober 1934	25 031	1 140		26 171	111 425	80 210	
November 1933	24 304	1 142		25 446	109 880	79 179	

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten				Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	daven- durch ge- meinnütz. Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonst größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser	Sonst. gr. Gebäude
	Vor- degebäud.	Rück- gebäud.	mit	ohne						Wohnungen	
November 34	65	-	-	1	66	24	41	15	46	1	-
Oktober 34	71	-	2	8	81	7	35	5	40	-	-
November 33	48	1	-	1	50	2	41	18	59	1	-

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zu- sammen	davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen		
	mit Wohn-Räumen 1)							mit heizbaren Wohn-Räumen 1)										
	1	2	3	4	5	6	7	8 U. B.	1	2	3	4	5	6 U. B.				
November 1934	-	2	16	45	32	16	3	9	3	26	47	30	5	12	123	-		
Oktober 1934	-	-	47	131	22	21	13	5	2	40	66	99	18	14	239	7		
November 1933	-	1	19	38	7	21	7	5	5	31	29	13	6	14	98	1		

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schluss des Monats	Arbeitssuchende (einschl. der Fürsorge-Arb.)	D a r u n t e r												Unter den an- erk. Wohlf.- Erwerbslosen befinden sich Fürsorge-Arb.		
		Arbeitslosen- unterstützungs- Empfänger		Krisenunter- stützungs- Empfänger		Anerk. Wohlf.- Erwerbslose einschl. der Fürs.-Arbeit.		Arbeitslose ohne Unter- stützung +)								
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Nov. 1934	19232	6588	25820	18208	5685	23893	1105	277	3731	1614	6567	1876	6505	1918	9	-
Okt. 1934	19873	6677	26550	18391	5944	24335	1228	241	4147	1708	6994	1932	6022	2063	14	1
Nov. 1933	30111	10800	40911	28731	10497	39210	1282	628	6259	3053	11919	3081	9253	3735	81	3

+) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamtes Nürnberg)

Monat	Arbeits ges u c h e				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschließlich namentlicher Anforderungen)			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
November 1934	4 069	2 149	24 310	8 921	1 978	1 426	2 109	1 578	2 047	1 397		
Okt. 1934	4 176	2 027	25 041	10 019	2 319	2 232	2 487	2 384	2 356	2 171		
November 1933	3 951	1 985	35 815	13 376	800	1 057	1 142	1 176	1 057	1 113		

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungs-
amtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtig.			Krankenversiche- rungspflichtige insgesamt			Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. vers.		Beschäftigte im Arbeitsdienst		Arbeitsunfähige Kran- ke darunter Wöchne- rinnen	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
November 1934	75 434	60 441	135 875	64 094	50 452	5 131	1 596	259	-	2 046	2 066	293
Okt. 1934	75 638	60 945	136 583	64 385	50 943	5 269	1 933	219	-	1 955	1 825	271
November 1933	68 074	58 384	126 458	57 081	48 518	8 304	3 654	-	-	1 950	2 197	442

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorgs-Ausgaben	November 1934	Oktober 1934	Fürsorgenehmer	November 1934	Oktober 1934
	RS	RM			
Laufende Barunterstützungen . . .	655 524	694 148	Laufend Barunterstützte:		
Einmalige Barunterstützungen . . .	15 146	15 329	Sozialrentner	2 856	2 949
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonst. Sachleistungen . . .	21 209	37 811	Kleinrentner u. Gleichgestellte	818	822
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . .	123 547	211 313	Kriegsopfer	149	149
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose . . .	11 105	11 922
Privatpflege	22 936	23 338	Sonstige Bedürftige	4 354	4 346
in Anstalten	9 398	18 126	Auswärts Wohnhafte	355	329
Wochenfürsorge	4 629	12 480	Barunterstützte:		
Arbeitsfürsorge: Arbeitsprämien und Verköstigung	15 204	12 571		19 617	20 517
Tariflöhne	2 563	3 276	Hiezu:		
	870 156	1 028 392	Beschäftigte Pflichtarbeiter	655	742
Zusatzrenten an 4487 Kriegsopfer (Oktober 4499)	131 220	130 881	" Fürsorgearbeiter	14	26
Rentenverschüsse an 20 Kriegsopfer (Oktober 19)	1 333	1 427		20 286	21 285
Ausgefertigte Arztscheine . . .	3 450	7 277	Hievon ab:		
" Armenrechtszeugnisse	516	629	Pflichtarbeiter, welche für d. Familie laufende Barunter- stützungen erhalten	577	658
" Mietsteuernachlaßbeschei- nungen	12 262	13 204	Gesamtzahl d. Dauerunterstützten:	19 709	20 627
			Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats	18 585	19 336
			Vorübergehend Unterstützte		
			mit Geld, Sachleistungen usw.	1 657	1 916
			mit einmaligen Barunterstüt- zungen (an laufend oder vor- übergeh. Unterstützte)	733	924
			Kinder in Privatpflege	1 307	1 308
			Kinder in Erziehungsanstalten	494	495
			Wochenfürsorgefälle	142	163

Monatlicher Unterstützungsrichtsatz: Siehe Bericht Januar 1934.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u. zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem West- friedhof	auf dem Süd- friedhof	auf den anderen städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöf. d. Ev. Kir- chengew. 2)	auf den Fried- höfen	zu- samen	zu- sammen	aus Nür- berg	von aus- wärts	Davon waren	Ev. luth.	Katho- lisch
November 1934	88	93	-	61	7	249	86	70	16	69	7	10
Oktober 1934	84	109	5	52	3	253	73	59	14	56	12	5
November 1933	112	114	2	42	10	280	82	60	22	66	8	8

1) In Höfen, GroBreuth b. Schw. und Ziegelstein.

2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst.

15. Besucher der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										in Flüßbäd- dern, im Dutzendteich- bad und im Stadionbad	ins- gesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
November 1934	49 797	27 309	77 106	24 277	14 814	39 091	74 074	42 123	116 197	-	116 197	
Oktober 1934	52 016	30 340	82 356	22 188	15 155	37 343	74 204	45 495	119 699	-	119 699	
November 1933	50 519	24 311	74 830	23 387	14 056	37 443	73 906	38 367	112 273	-	112 273	

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für													Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Lammfleisch	Schwarzbrot (Mischbr.)	Weizenmehl	Tafelbutter	Landbutter	Margarine	Zucker gehalten	Reis	Kartoffel			
November 1934	75	70	85	70	18	18-26	150-160	120-136	63-115	37-39	13-35	4-5	91/2-14	24	
Oktober 1934	75	70	85	70	18	18-26	140-165	120-136	63-115	37-39	12-35	4-5	9 - 13	24	
November 1933	75	70	80	70	18	19-27	140-170	110-135	63-120	37-38	12-35	3-4	10 - 14	24	

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichsindex	Nürnberg-Index	Großhandelindex				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe u. Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
November 1934	122,3	116,0	101,2	101,1	79,0	91,9	118,6
Oktober 1934	122,0	115,0	101,0	100,9	78,4	92,1	117,9
November 1933	120,4	112,0	96,0	93,7	72,6	88,7	113,8

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	alleinstehenden Person 2)
		in Reichsmark				
November 1934	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,43	2,02	1,61	1,20	1,16
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,78	0,71	0,63	0,56	0,55
	Steuern, Sonstiges	0,81	0,70	0,64	0,57	0,56
Zusammen:		5,62	4,64	4,01	3,41	3,16
Oktober 1934	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,39	1,98	1,60	1,17	1,14
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,78	0,71	0,63	0,56	0,55
	Steuern, Sonstiges	0,81	0,70	0,64	0,58	0,56
Zusammen:		5,58	4,60	4,00	3,39	3,14

1) Einschl. Bier (1,5 Ltr. für die 5- und 4-köpfige Familie, 1 Ltr. für die 3- und 2-köpfige Familie und 0,75 Ltr. für die alleinstehende Person) erhöhen sich die Ausgaben für Lebensmittel um 0,72 RM bei der 5- und 4-köpfigen Familie, 0,48 RM bei der 3- und 2-köpfigen Familie und 0,36 RM bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen)

Berufe	1.Okt. 1934	1.Juli 1934	1.Okt. 1933	Berufe	1.Okt. 1934	1.Juli 1934	1.Okt. 1933
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . .	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer . . .	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV.-I.Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75u.85	75u.85	75u.85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Bügler, i. Waschanstalt	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u. ungelernte Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . .	78	78	78
Kunst- und Bauschlosser	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Maler	90	90	90	Helfer i. Flaschnereien, Installation.	85	85	85
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . .	62	62	62
Netzger im Kleinbetriebe 2) . . .	73,3	83,3	83,3	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	80	80	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . .	94	94	94	Helfer in der elektr. Install.	69	69	69
Monteure d.Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Wäschерinnen in Waschanstalten .	45	45	44
Näherinnen selbst. i.d. Wäschefab.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe . .	86	86	86
Modistinnen (1.Garniererin) . . .	60	60	60	Ungel. Arbeiter d.Metallindustrie 1)	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

Luft
Luft
Absc
Rela
Größ
Heit
Trüb
Sturr
Eist
Zahl
Somme

7
N 1
NE -
E 4
SE 4
S 2
SW 6
W 2
NW 3
C 8
Sa.30

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg
für November 1934.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg im November 1934.
Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg.
Oberregierungsrat Dr. Fr. Heraath.

Monatsbericht:

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck mit Schw.-K. ...	749.9	25.	720,2	6.	29.7	mind. 0.1 mm Niederschl. 12
Lufttemperatur	14.2°	6.	-6.0°	22.	20.2°	mehr als 0.2 mm " 7
Absolute Feuchte	7.5	6.	2.9	22.	4.6	mindestens 1,0mm " 3
Relative Feuchte	98	mehrmals	57	4.	41	Schneefall 3
Größter tägl. Niederschlag		25,6mm	am	18.		Schneedecke -
Heitere Tage (unt. 2.0 i. Mtl.)				2		Graupeln -
Trübe Tage (über 8.0 i. Mtl.)				16		Hagel -
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)				-		Gewitter -
Eistage (Max. unter 0°)				-		Nebel 14
Zahl der Frosttage (Min. unter 0°)				8		Reif 7
Sommertage (Max. 25° und mehr)				-		Tau 13

Windverteilung.

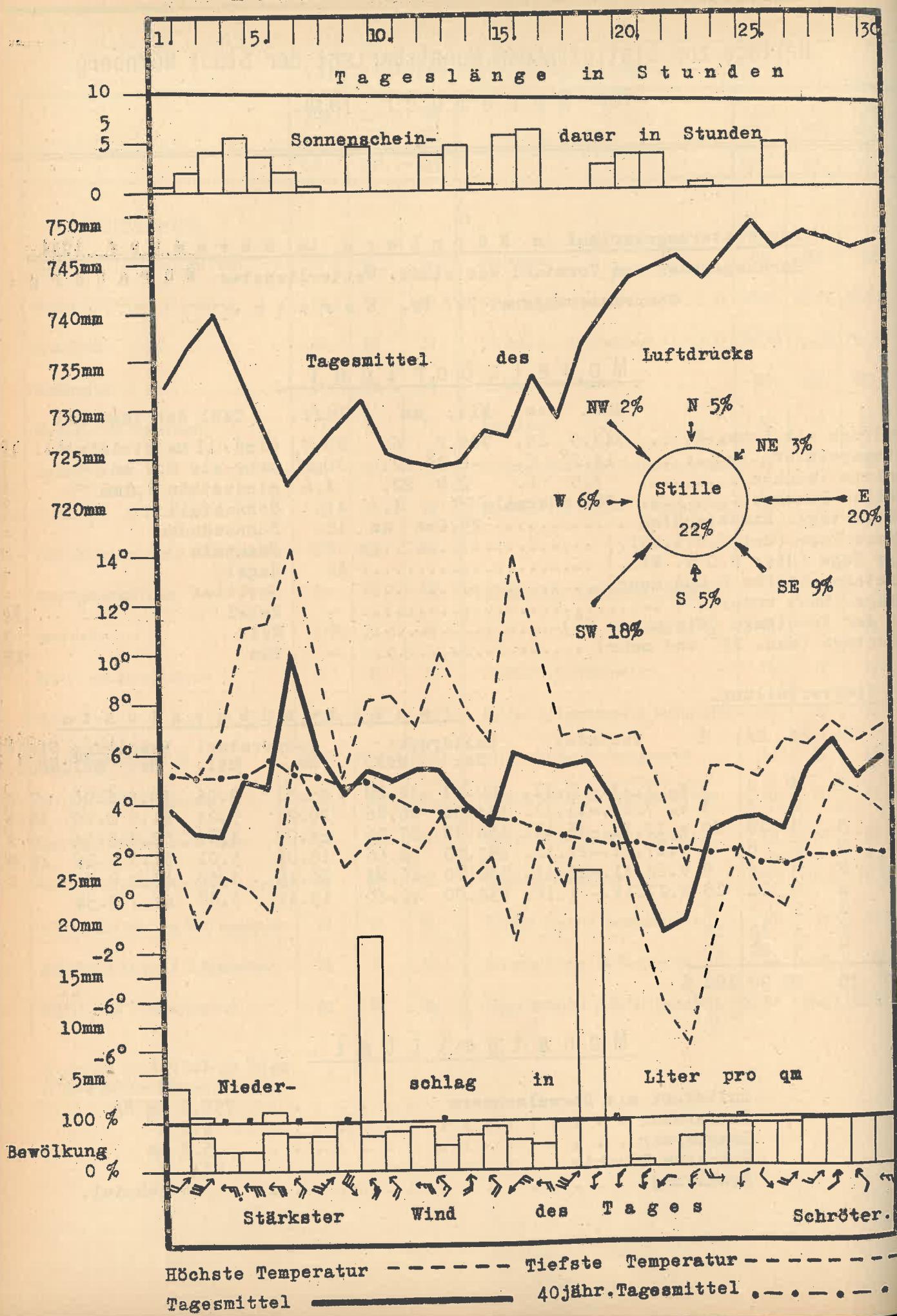
Pentadenübersicht:

7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Luftdruck:		Temperatur:		Bewölkung		Nieder- schlags- menge
						Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	
1	2	1	4	5	v. 2.11.- 6.11.	160.47	32.09	25.31	5.06	30.3	6.06	2.0
1	2	3	3	3	v. 7.11.-11.11.	134.30	26.86	26.22	5.24	41.0	8.20	18.9
5	9	18	20	20	v. 12.11.-16.11.	136.30	27.26	24.02	4.80	32.7	6.54	0.2
2	2	8	9	9	v. 17.11.-21.11.	193.30	38.66	15.06	3.01	31.3	6.26	25.9
2	-	4	5	5	v. 22.11.-26.11.	230.20	46.04	16.48	3.30	43.7	8.74	0.1
4	6	16	18	18	v. 27.11.- 1.12.	232.00	46.40	19.41	3.88	47.7	9.54	-
1	2	5	6									
3	6	3	12	12								
8	7	5	20	22								
Sa.	30	30	30	90	100	%						

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	736.1	mm Hg
Temperatur	4.2	°C
Dampfdruck	5.3	mm
Relative Feuchte	84	%
Bewölkung	7.6	Zehntel.

Monat November 1934.



M i l d , t r ü b .

Mild, trübe - in der ersten Hälfte des Monats häufig Niederschläge, in der zweiten Hälfte viel Nebel - so war das Wetter im diesjährigen November. Die Temperatur hatte ein Monatsmittel von 4,2 Grad, das dem Durchschnittswert eines normalen 10. November entspricht, der wärmste Tag des Monats, der 6., hatte mit 9,4 Grad ein Mittel, das dem langjährigen des 9. Oktober entspricht. Die angefallenen Niederschläge waren immerhin so reichlich, daß sie den schon über 16 Monate bestehenden Ausfall etwas decken konnten und die Erde nach dem trockenen Sommer eine einigermaßen ausreichende Durchfeuchtung erhielt.

Die Druckverteilung zeigt zwei scharf voneinander getrennte gegensätzliche Abschnitte. Der erste dauerte bis zum 16. November, er ist durch anhaltende Tiefdrucktätigkeit gekennzeichnet, die mehr oder weniger stark auf das Festland übergriff. Einem kurzen Kältevorstoß in den ersten 3 Tagen des Monats, wobei die einzigen leichten Schneefälle der Berichtszeit niedergingen, folgten mit Tiefdruckgebieten, die sich von der Biskaya nach Deutschland hineinverlagerten, milde Luftmassen mit leichten Regenfällen. Erst ein Tiefdruckgebiet, das am 8. direkt vom Mittelmeer her kam, brachte mit 19 bis 20 Millimeter, mehr als ein Drittel des im Monat anfallenden Niederschlags. Im Gefolge weiterer Wirbeltätigkeit baute Polarluft im Norden und Nordwesten der britischen Inseln ein Hoch auf, das rasch Fühlung mit dem russischen Kältehoch aufnahm und dann langsam südwärts nach Deutschland gedrängt wurde, wo, es immer wieder verstärkt, bis Ende des Monats sich hielt und zu vielfachen Nebelbildungen Anlaß gab. Ein, gegen das sich bildende Hoch, vorstossendes Mittelmeertief brachte am 17. mit 26 bis 27 Millimeter Niederschläge die Hälfte der Niederschläge, während es dann bis zum Ende des Monats fast trocken blieb. Zweitägige Aufheiterung am 20. und 21. im Kern des Hochs ließ die Temperaturen bis gegen -6 Grad, in den Außenbezirken der Stadt sogar bis -8 Grad absinken (klarer, kalter Busstag), während sonst nur wenig Nachtfröste vorkamen.

Das Temperaturmittel von 4,2 Grad liegt um 0,9 Grad über dem normalen Novemberwert. Der höchste Wärmegrad im Schatten trat am 6. mit 14,2 Grad ein, während am Morgen des 21. das Thermometer bis auf -6,0 Grad sank. Frosttage mit einer Tieftemperatur unter 0 Grad wurden 8 gezählt, Eistage mit der Höchsttemperatur unter 0 Grad kamen im Monat November keine vor.

Das Monatsmittel des Luftdrucks ist mit 735,8 Millimeter um 1,2 Millimeter zu hoch ausgefallen. Den höchsten Stand erreichte das Barometer am 25. mit 749,6 Millimeter, den tiefsten am 6. mit 719,9 Millimeter. Die Monatsschwankung beträgt daher 29,7 Millimeter.

Die vorherrschende Windrichtung war die östliche. Von 90 Windnotierungen kamen 24 auf den östlichen, 19 auf den westlichen, 16 auf den südlichen und 11 auf den nördlichen Viertelkreis der Windrose, 20-mal wurde Windstille beobachtet.

Die Windstärke betrug im Mittel 2,8 Sekundenmeter, gleich der Stärke 2,7 der zwölfteiligen Beaufortskala, nur am 8. und 17. wurden in einzelnen Böen 11, bzw. 14 Sekundenmeter erreicht.

Der Dampfdruck hatte als Mittel 5,3 Millimeter, sein Höchstwert von 7,5 Millimeter trat am 6., sein Tiefstwert von 2,9 Millimeter am 22. ein.

Die relative Feuchte betrug im Durchschnitt 84,4 Prozent; ihre Grenzwerte waren 98 Prozent am 8., 18., 19. und 21. und 57 Prozent am 4.

Die Sonnenscheindauer betrug 57,5 Stunden gleich 21 Prozent der möglichen Dauer, 12 Tage blieben ganz ohne Sonnenschein.

An 12 Tagen mit messbaren Niederschlägen fielen 50,7 Millimeter, am Flugplatz 54,5 Millimeter; während das fünfzigjährige Mittel von Nürnberg nur 41,9 Millimeter angibt. Der größere Teil fiel während zweier Landregen.

H. Engelmann.

N Ü R N B E R G.

F e u e r w a c h e W e s t .

h = 307.4 m

(47° 27' Nord 11° 03' Ost)

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit.

N O V E M B E R 1924.
Schwerekorrektion = + 0.3 mm Hg.

Tag	Luftdruck reduz. auf 0 u.N.-Schwere 700,0 mm			Temperatur in °C			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemometer			Bewölkung			Nieder- schlag			Schnee- höhe			Sonnen- schein- dauer		
	7	14	21	7	14	21	Min.	7	14	21	7	14	21	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
1.	31.1	32.2	34.5	4.1	5.1	2.9	5.7	2.1	4.9	4.7	4.6	80	72	80	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
2.	37.7	36.4	36.5	-0.2	3.7	3.9	5.0	-0.9	3.8	4.2	4.4	84	70	72	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
3.	39.8	40.1	39.5	2.2	5.6	1.4	6.6	1.1	4.8	4.6	4.0	89	68	78	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
4.	33.3	33.0	33.9	3.1	10.7	3.2	11.1	0.6	3.9	5.5	5.3	88	57	92	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
5.	31.6	27.6	24.1	0.4	7.5	5.6	11.3	-0.3	4.6	5.1	5.9	96	67	86	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	
6.	24.9	23.1	19.9	7.6	13.8	9.3	14.2	5.6	6.6	7.5	7.4	85	63	86	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	
7.	24.5	25.8	26.7	7.5	9.4	4.0	9.6	3.7	6.9	6.6	5.9	89	75	97	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
8.	25.8	27.1	30.9	3.6	4.6	4.8	5.0	1.5	5.8	5.6	6.1	98	89	96	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	
9.	32.2	30.4	28.8	3.0	7.9	5.0	8.1	2.5	2.5	4.7	5.2	91	59	80	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
10.	26.9	25.7	24.2	3.8	8.1	3.8	8.3	2.6	4.9	4.8	4.9	82	59	82	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	
11.	23.3	25.1	25.5	2.5	6.2	6.5	7.1	2.0	4.8	6.4	6.4	87	90	88	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	
12.	24.4	24.1	23.8	4.5	9.2	3.8	10.0	3.5	6.1	6.0	5.5	97	70	92	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	
13.	23.3	23.6	26.5	2.4	7.5	2.8	7.9	0.7	5.3	5.6	4.9	96	72	88	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	
14.	27.8	26.2	28.3	2.1	6.2	2.2	6.5	1.8	4.8	5.1	5.0	89	72	93	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	SE	
15.	27.6	25.6	27.9	-1.2	13.2	6.0	13.8	-1.6	4.1	7.3	6.5	97	65	93	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	
16.	34.8	33.7	31.3	3.7	10.0	4.4	10.5	2.4	5.6	6.4	5.8	93	68	93	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
17.	25.9	28.5	32.4	6.4	4.8	5.2	6.6	0.6	6.0	5.7	6.3	84	89	95	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	NW	
18.	35.4	36.3	37.6	5.0	6.3	5.6	6.8	4.6	6.4	6.7	6.6	98	94	97	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	
19.	39.5	39.6	40.8	3.7	5.2	3.7	6.5	3.3	5.9	5.3	5.6	98	80	92	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
20.	42.5	43.3	44.3	1.4	4.2	-0.4	6.7	-0.8	4.9	4.7	4.1	96	76	92	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
21.	44.7	44.2	44.9	-5.1	3.3	-1.6	4.3	-5.4	3.1	4.7	3.8	98	82	95	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	
22.	45.7	45.2	45.3	-5.6	0.8	0.8	1.4	-6.0	2.9	3.9	4.2	95	76	95	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
23.	43.7	42.6	43.3	-1.0	4.4	3.8	5.3	-1.7	4.0	4.7	4.7	96	92	96	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	
24.	45.2	45.6	47.3	3.4	5.0	2.2	5.3	2.1	5.6	6.0	5.2	97	82	78	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	
25.	48.9	49.6	49.1	1.0	4.6	3.8	4.9	0.3	4.7	5.2	4.7	96	72	79	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	
26.	47.5	45.7	45.9	0.2	5.9	2.6	6.4	-0.3	4.3	4.5	4.4	93	65	79	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	SW	
27.	46.5	47.9	48.7	3.3	5.9	5.8	6.2	2.2	5.0	5.4	5.5	87	78	81	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	
28.	47.4	46.8	46.9	5.0	6.7	6.2	7.1	4.7	5.6	6.3	6.3	86	84	84	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	
29.	46.3	46.3	46.5	5.0	4.6	4.3	4.2	5.8	5.9	5.9	5.9	89	89	94	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	
30.	46.9	46.4	46.8	4.2	6.4	6.0	6.9	3.5	5.5	4.8	4.9	89	66	73	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	
	Mitt.	35.6	36.1	2.5	6.6	3.9	7.4	1.3	5.1	5.5	5.3	91	75	88	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

57 57 30